

Betriebsgründung im Sommer 1998:

René Engelhardt, ein wohlbekannter Name in der Klempnerbranche

Das fünfjährige Bestehen einer Firma ist ein echtes und erstes Jubiläum, also ein Grund zum Feiern. Aber dazu hatte René Engelhardt keine Zeit. Schaffe, schaffe, Firma bauen. Werfen wir zunächst einmal einen Blick zurück in sein Berufsleben vor der Firmengründung. René Engelhardt erinnert sich gerne an seine Außendiensttätigkeiten bei den einschlägigen Handelsfirmen E. Baier aus Backnang von 1988 bis 1990 und dem Deutschen Klempner Einkauf (DKE) mit Sitz in Ludwigsburg und später in Bremen von 1991 bis 1998. Während dieser Zeit lernte er seine Flaschner und Blechner kennen und mit ihnen umzugehen. Dank seiner Ziehväter, den umtriebigen Verkaufskanonen Alfred Baier und Horst Freudenberger, wusste er bald, wie er mit seinen Kunden umzugehen hat. In dieser Zeit entwickelte er sich zum Experten für Werkzeuge und Maschinen. Er veröffentlichte hierüber auch Fachbeiträge in der Fachzeitschrift BAUMETALL.

Nach seinem Ausscheiden aus dem DKE startete René Engelhardt durch in die Selbstständigkeit. Das war am 1. Juli 1998. Dabei erhielt er die tatkräftige Unterstützung von Peter Thalmann, einem der Geschäftsführer des bekannten Maschinen-Herstellers Thalmann aus dem schweizerischen Frauenfeld. Für dieses Unternehmen war René Engelhardt parallel zu seiner Tätigkeit bei DKE bereits seit 1991 als Außendienstmitarbeiter und Servicemonteur tätig. Mit Beginn seiner Selbstständigkeit in dem Städtchen Ditzingen, unweit von Stuttgart, übernahm er die Vertretung für das Unternehmen Thalmann im deutschen Markt. Von Anfang an hat auch Renato Romagna, Inhaber und Geschäftsführer der Maschinen-Herstellerfirma Forstner aus dem österreichischen Feldkirch, die Aktivitäten des jungen Selbstständigen gefördert und unterstützt.

Mit und für diese beiden Firmen ist René Engelhardt auch auf Messen und Ausstellungen präsent, beispielsweise auf der Dach + Wand, dem Deutschen Klempnertag und auf der Resale in Nürnberg, einer Wiederverkaufsmesse für gebrauchte Maschinen. Ein zweites Standbein für



Münchingen: Das Lager-, Ausstellungs- und Bürogebäude von René Engelhardt in der Kornwestheimer Straße 39. Die Außenwandbekleidung besteht aus Aluminium-Wellprofilen 18/76.



René Engelhardt und sein Team (v. l.): Brigitte und René Engelhardt, Rainer Hagenlocher und Martina Rühle-Heller.



Thalmann-Langabkantmaschine Thako 20-6,2 m.



DACH+WAND

Internationale
Messe und Congress
für Dach-, Wand- und
Abdichtungstechnik

Worldwide the No.1!

Eine Gelegenheit, die Sie nicht verpassen sollten! Informieren Sie sich auf dieser Leitmesse über die neuesten Techniken, Materialien und Innovationen der Branche.

Nähere Informationen:

**GHM Gesellschaft für
Handwerksmessen mbH**

Willy-Brandt-Allee 1
81829 München, Germany

Telefon +49 (089) 949 55-0
Telefax +49 (089) 949 55-239

messe@ghm.de
www.ghm.de

4.-7.5.2005 Leipzig

Mittwoch-Freitag: 9 bis 18 Uhr · Samstag bis 16 Uhr

www.dachwand-online.de

GHM
Your Fair Partner



Nageln Sie noch?



Oder kleben Sie schon?

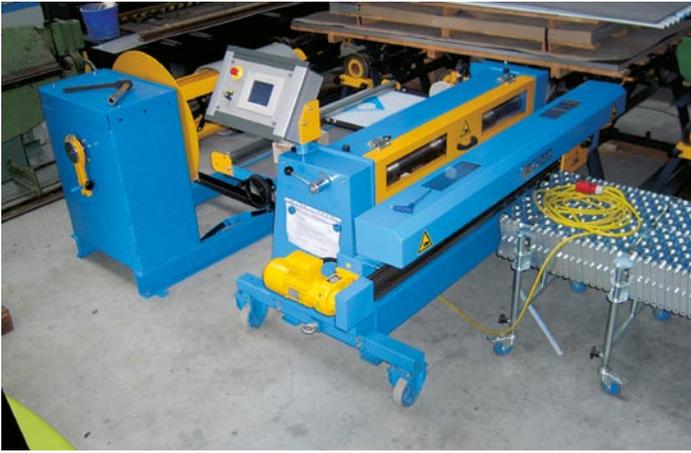


Warum?
Weil Kleben
wirtschaftlicher ist!

www.enke-werk.de

Enke
Sanieren mit Langzeit-Sicherheit
...und Qualität wird garantiert!

ENKE-WERK · Johannes Enke GmbH & Co. KG
Hamburger Straße 16 · D-40221 Düsseldorf-Hafen
Tel.: +49 (0) 211/304074-76 · Fax: +49 (0) 211/393718
e-mail: info@enke-werk.de · Internet: www.enke-werk.de



Längs- und Querteilanlage von Forstner. Sie verfügt über SPS-Steuerung, freitragende 1-t-Abwickelhaspel und Scherenröllchenbahn.



Teilansicht des Ausstellungsraumes mit gebrauchter Umcoil-Anlage und Schechtl-Bauabkantmaschine LBX 310.

René Engelhardt war von Anfang an der Verkauf von Gebrauchtmachines, die in seiner Werkstatt sorgfältig überprüft und aufgearbeitet werden. Dazu gehören Tafelscheren und Abkantpressen, Längs- und Querteilanlagen, Profilier- und Falzmaschinen sowie Rund- und Sickenmaschinen. Seit Herbst 1999 ist er mit diesem Angebot auch im Internet präsent (Adresse siehe Seite 6 in diesem Heft). Gebrauchte und neue Maschinen verkauft René Engelhardt nicht nur in Deutschland, sondern sogar bis nach Australien, so beispielsweise an den aus der Schweiz stammenden Spenglermeister Jürg Wilk (BAUMETALL 5/2000, Seite 30 ff.).

M.A.S.C.-Gondelregal und gebrauchte Tafelschere.



Aller Anfang ist schwer

Die Anfänge waren bescheiden. Aber seine Frau Brigitte, gelernte Sekretärin, unterstützte ihn in dieser schweren Phase des Geschäftsaufbaus. Das Büro von René Engelhardt war ein kleines Zimmer, die Garage am Wohnhaus war seine Werkstatt und Werkzeughalle. Zu diesem Zeitpunkt war der heutige Erfolg seines Unternehmens bei weitem noch nicht absehbar. Nach einigen Monaten als Einzelkämpfer, wobei er schon insgesamt drei Garagen und ein angemietetes Lager benötigte, trat Rainer Hagenlocher – ein langjähriger Freund des Firmengründers – in das Unternehmen ein. Das Büro befand sich von da ab in einer Dreizimmerwohnung seines Elternhauses. Bald reichte aber auch das Untermietverhältnis bei einer Spedition für die Unterbringung von Werkzeugen und Maschinen nicht mehr aus. René Engelhardt sah sich nach weiteren Lagerflächen mit Büroräumen um. Nachdem in der Heimatgemeinde Ditzingen kein geeignetes Grundstück zu finden war, fasste er im Jahr 2001 den Entschluss, im nur 5 km entfernten Mün-

chingen einen auf die gewachsenen Bedürfnisse zugeschnittenen Neubau zu errichten.

In nur acht Wochen Bauzeit entstand in Sandwichbauweise eine Lagerhalle mit Kranbahn. Die Verwaltung hat René Engelhardt in einem angrenzenden Gebäude untergebracht, wobei er lediglich einen Rohbau erstellen ließ. Alles Weitere erstellte er zusammen mit Rainer Hagenlocher in Eigenleistung. Dasselbe gilt auch für den derzeit laufenden Innenausbau, wobei René Engelhardt großen Wert darauf legt, so viel wie möglich aus Blech selbst zu produzieren. An vielen Details wird sichtbar, dass mit den richtigen Maschinen Blech auch im Innenausbau eine echte Alternative darstellt.

Ständige Maschinen- und Werkzeugausstellung

In der ständigen Maschinenausstellung präsentieren Brigitte und René Engelhardt sowie Rainer Hagenlocher neue Maschinen der Firmen Forstner, Prinzing, Ruli, Schechtl, Schleich und Thalmann. Ferner gehören sämtliche Handwerkzeuge für

alle Klempnerarbeiten zum umfangreichen Lieferprogramm. Dank der neu gebauten Lagerhalle mit ihrer Kranbahn lassen sich sowohl neue, als auch gebrauchte Blechbearbeitungsmaschinen problemlos bewegen. Vor allem für das wachsende Geschäft mit den EU-Beitrittsländern bietet das Angebot von Gebrauchtmachines ein interessantes Zusatzgeschäft.

Ziel der Ausstellung ist es, dem Klempner die Möglichkeit zu bieten, sich vor dem Kauf einer Maschine unabhängig von einer Messe über die Funktion der verschiedensten Blechbearbeitungsmaschinen informieren zu können. Jeder Interessent hat die Möglichkeit, das Rationalisierungspotenzial der überwiegend CNC-gesteuerten Maschinen live zu erleben. René Engelhardt bietet Interessenten an, den Weg vom Coil bis zum fertigen Kantteil selbst nachzuvollziehen. Auch kann jeder Spengler nach Terminvereinbarung einen Musterauftrag mit eigenem Blech selbst auf den modernsten Maschinen produzieren.

Zur Grundausstattung gehört eine Forstner Längs- und Querteilanlage mit fünf Messerpaaren sowie einem freitragenden



◀ Nicht nur Maschinen, sondern auch sämtliche Werkzeuge für den Klempnerbedarf sind in den Ausstellungsräumen von René Engelhardt zu finden.

Das Foto an der Wand zeigt die Endmontage bei Thalmann im schweizerischen Frauenfeld. Bei der Deckengestaltung ist die Liebe von René Engelhardt zum Metall erkennbar. Der auch von unserer Fachzeitschrift propagierte Innenausbau mit Metall ist hier sehr ansprechend umgesetzt. ▶



Abwickelhaspel mit einer Tragkraft von 1 t. Im Anschluss an diese Anlage steht ein Arbeitstisch der Firma Ruli. Die Blechstreifen können die Interessenten entweder auf einer Schechtl Max 310 CNC oder einer Thalmann Pico 150-6,2m DS 2801 kanten. Die in der Coilanlage integrierte Längenmessung kann aber auch genutzt werden, um Zuschnitte für die Scharenproduktion abzulängen. Diese werden dann mit der Schleichbach Mini-Prof profiliert.

Da die Besucher oftmals sehr lange Wege auf sich nehmen, um die Muster-

werkstatt für handwerkliche Blechbearbeitung besuchen zu können, ist sie auch samstags zugänglich. Die Anreisemöglichkeiten für seine Kunden sind günstig. Der neue Standort liegt nur 1500 m entfernt von der Autobahnabfahrt Stuttgart-Zuffenhausen (A 81). Auch Stuttgarter Hauptbahnhof und Flughafen sind nur wenige Kilometer entfernt. Von dort können sich die Besucher abholen lassen.

Seit Bezug der neuen Geschäftsräume im Mai 2003 haben sich Besucher aus ganz Deutschland und der ganzen Welt, sogar

aus China, über das umfangreiche Lieferprogramm für Flaschner, Blechner, Klempner, Spengler, metal roofers und Metalldecker informiert. Selbstverständlich stehen die Ausstellungsräume jederzeit auch Innungen oder Meisterkursen zur Verfügung, um in Zusammenarbeit mit den Metallhalbzeug-Herstellern Informationsveranstaltungen durchzuführen. Als erste haben die Landshuter Spenglermeistervereinigung und die Robert-Mayer-Schule dieses Angebot genutzt. ■

FALZONAL®



Farbaluminium in Falzqualität

- Legierung, mechanische Gütewerte und Beschichtung sind auf die Falztechnik abgestimmt
- Hochwertige PVdF-Beschichtung mit großem Spektrum an Uni- und Metallicfarben
- Kein Metallabtrag
- UV-beständige, rutschhemmende Schutzfolie
- Verarbeitungstemperatur bis 0°C
- FALZONAL ist zu 100% recycelbar

Wir stellen aus:
DACH + WAND 2005 in Leipzig
Halle 3, Stand 701/800

Novelis Deutschland GmbH
Hannoversche Straße 1
D-37075 Göttingen
tel. +49 551 304 0
fax +49 551 304 474
novelis.com · falzonal.com

